

Anlagestiftung Swiss Life
Herr Stephan Thaler
General-Guisan-Quai 40
8022 Zürich

Zürich, den 23. Mai 2016

Sehr geehrter Herr Thaler, *Webel Stephan*

Investitionen in „Private Debt“ gewinnen in den Portfolios von Institutionellen Investoren stark an Bedeutung. Bei vielen Vorsorgeeinrichtungen hat sich diese Kategorie bereits in den vergangenen Jahren aufgrund der angespannten Zinssituation in der Anlagestrategie etabliert.

Swiss Capital Alternative Investments AG bietet seit vielen Jahren Anlagelösungen für institutionelle Investoren im Bereich Private Debt an. In diesem Zusammenhang möchten wir Ihre Aufmerksamkeit auf unsere **neu lancierte Swiss Capital Anlagestiftung I** richten; eine Anlagelösung, die speziell auf die Bedürfnisse von Schweizer Pensionskassen ausgerichtet ist.

Sie ermöglicht es Ihnen einerseits, in die Anlagekategorie „Private Debt“ individuell und flexibel zu investieren, andererseits trägt sie dazu bei, Ihr Portfolio effizient aufzubauen. Um Ihnen einen ersten Überblick über die Anlageklasse sowie Umsetzung zu geben, senden wir Ihnen anbei unsere Broschüre zu.

Sollte unsere Swiss Capital Anlagestiftung I Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns sehr auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen



Hans-Jörg Baumann

Gesamtlösung für Anlagen in Private Debt

„Swiss Capital Anlagestiftung I“ für Schweizer Pensionskassen

Vorteile für Investoren

Die Anlagestiftung

- Effizienter Portfolioaufbau ermöglicht höhere Erträge
- Zugang zu Managern – Anlagekapazität
- Portfoliodiversifikation in mehreren Dimensionen
- Nahtlose und effiziente Reinvestition rückfließender Mittel
- Dynamische Anpassung des Private Debt Portfolios über den Wirtschaftszyklus möglich
- Einfache Handhabung von Vintages
- Vorteilhafte Kostenstruktur – Neutralisierung der Zusatzkosten (aufgrund Multi-Manager Struktur und Anlagestiftung)

Investitionen in Direct Lending

- Hohe risiko-adjustierte Renditen
- Variable Verzinsung (kein Zinsrisiko)
- Erstrangig besichert
- Stabile, planbare Erträge
- Laufende Cashflows

Übersicht Anlagestiftung

Regulator	OAK - BV
Struktur	Swiss Capital Anlagestiftung I
Vermögensverwalter	Swiss Capital Alternative Investments AG
Depotbank	UBS Switzerland AG
Audit	Pricewaterhouse Coopers AG
Min Investition	USD 5 Mio
Mehranlegergruppe	
Min Investition	USD 50 Mio
Einanlegergruppe	
Anlagerichtlinien	
Max Gewicht Schuldner	5%
Max Gewicht Industrie	15%
Regionen	
USA	70 - 100%
Europa und andere	Max. 30%

Das Anlagethema

Private Debt hat sich als strategische Anlagekategorie in den Portfolios von institutionellen Investoren etabliert. Aufgrund der attraktiven risikoadjustierten Renditemöglichkeiten stellt diese eine Ergänzung zu den traditionellen Anlagekategorien Obligationen und Aktien dar.

Die Swiss Capital Anlagestiftung I ermöglicht es Schweizer Pensionskassen, ihre Investitionen in Private Debt individuell umzusetzen.

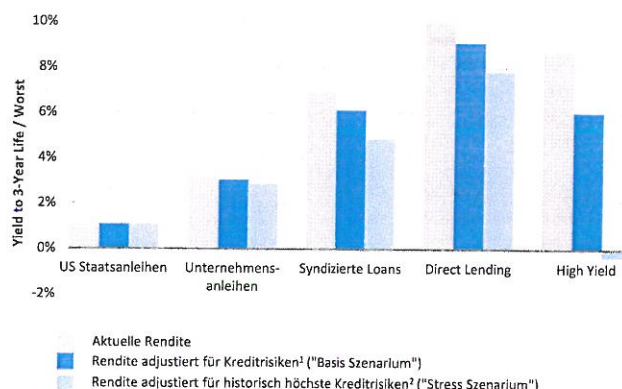
Während der Aufbauphase fokussieren sich die Investitionen auf Direct Lending, in einer späteren Phase können in der Anlagestiftung weitere Kategorien aufgenommen werden.

Direct Lending

Investoren können bei Direct Lending von attraktiven Renditen profitieren. Insbesondere unter Berücksichtigung von potenziellen Risiken wie Kreditausfälle oder einem Zinsanstieg zeichnet sich Direct Lending durch höhere risikoadjustierte Renditen im Vergleich zu traditionellen Obligationen und High Yield Bonds aus.

Der Renditeaufschlag ist unter anderem auf die Illiquiditäts-Prämie aber auch auf die Weitergabe von Origination Fees an die Investoren zurück zu führen.

Renditen unter Berücksichtigung der potenziellen Kreditrisiken



Quelle: s. Fussnote 3

Ein Blick auf ein „Stress Szenarium“ (höchste beobachtete Verlustraten in den letzten zwei Dekaden) zeigt, dass vor allem unbesicherte Nominalwertanlagen (High Yield Bonds) stark in Mitleidenschaft gezogen wurden.

¹Kreditrisiken basieren auf durchschnittlichen langjährigen Ausfallraten und Recovery Rates von S&P, Moody's (Zeitraum: 1998 – 2011) und eigenen Beobachtungen für Direct Lending

²Historisch höchste Kreditrisiken basieren auf den Ausfallraten des Jahres 2009 sowie den Recovery Rates (Q4 2008 – Q2 2010)

³ US Staatsanleihen (3-5Y US Treasury Bonds); Unternehmensanleihen (Barclays Capital US Corporate IG Bond Index); Syndizierte Loans (CS Leveraged Loan Index); Direct Lending (SCAI eigene Analysen); High Yield (CS High Yield Index), Daten per März 2016 in USD

Swiss Capital Alternative Investments AG

Swiss Capital Alternative Investment AG („Swiss Capital“) ist ein international tätiger Asset Manager für institutionelle Investoren, mit Standorten in Zürich und Dublin. Mit seinem erfahrenen Expertenteam von rund 50 Mitarbeitern verwaltet Swiss Capital ein Vermögen von mehr als USD 5 Mrd.

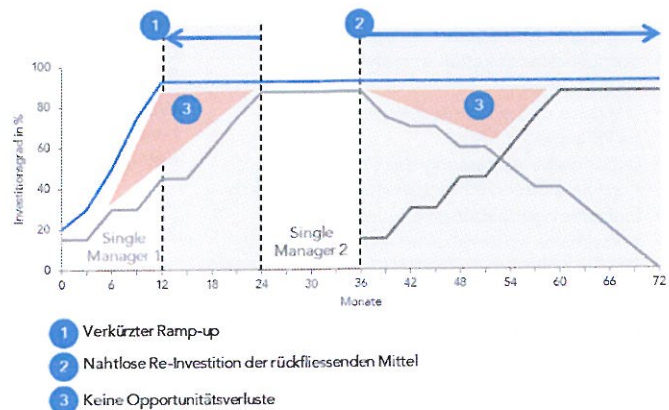
Swiss Capital ist im Bereich Private Markets tätig. Mit Fokus auf die Bereiche Private Debt und Liquid Alternative Investments (Hedge Funds) bietet Swiss Capital massgeschneiderte, segregierte und transparente Multi-Manager Lösungen an.

Swiss Capital Alternative Investments AG wurde 1998 gegründet und ist in der Schweiz durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA) als Effektenhändler autorisiert. Die Tochtergesellschaft Swiss Capital Invest Holding (Dublin) Ltd. ist von der Central Bank of Ireland als AIFM lizenziert.

Unsere Anlagestiftung

Die Anlagestiftung wurde konzipiert, um den Investoren eine umfassende Flexibilität und individuelle Lösungen in der Ausgestaltung ihrer Strategie wie auch der Umsetzung ihres Portfolios zu ermöglichen. Dies erlaubt eine breite Diversifikation in mehreren Dimensionen sowie ein effizienter Portfolioaufbau und dynamische Anpassung der Private Debt Anlagen innerhalb des gesamten Universums sowie über den wirtschaftlichen Zyklus hinweg.

Höhere Erträge – Effizienz in Portfolioaufbau und Reinvestitionen



Quelle: Swiss Capital (schematische Darstellung)

Swiss Capital Alternative Investments AG
Clemens Schreiber / Dr. Thomas Haefliger
Talacker 41
Postfach 2865
8022 Zürich

Tel: +41 (0) 44 226 52 52
E-Mail: info@swisscap.com
www.swisscap.com

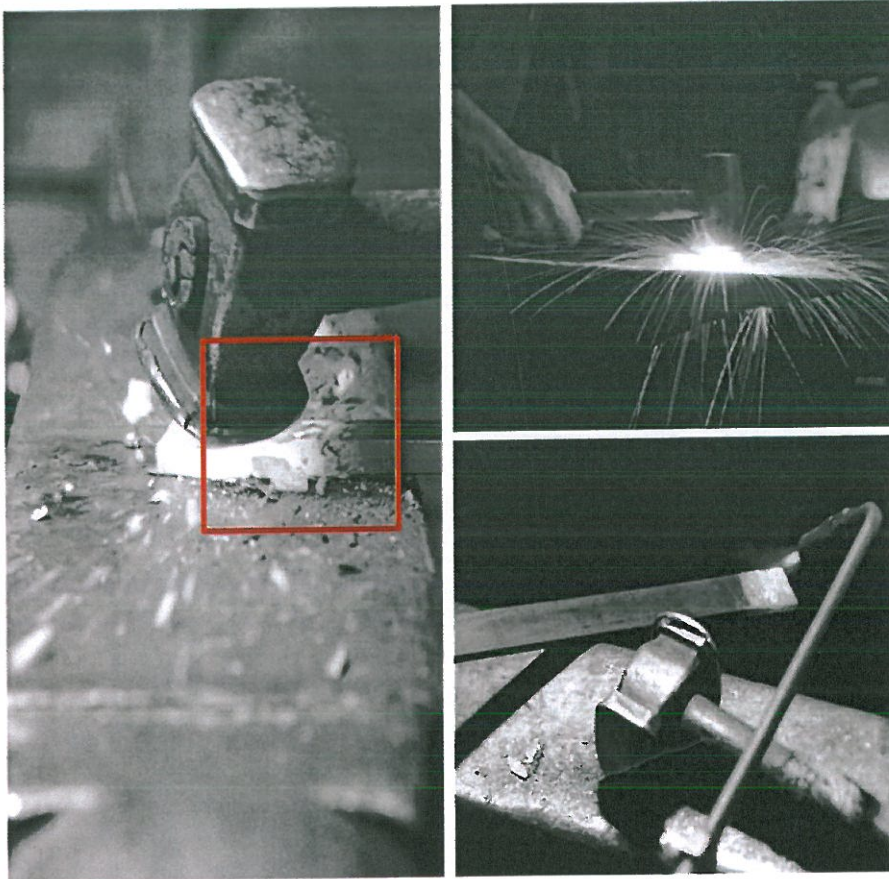
Disclaimer

Der Inhalt des Dokuments ist vertraulich. Der Inhalt darf in keiner Form ohne die vorherige Genehmigung von Swiss Capital Alternative Investments AG reproduziert werden. Die in diesem Dokument bereitgestellten Informationen wurden sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Swiss Capital Alternative Investments AG und Swiss Capital Anlagestiftung I haften nicht für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen und für Schäden, die durch die Verwendung dieser Informationen entstehen. Die enthaltenen Informationen und Daten sind nur zu Informationszwecken da und ausschliesslich für den Empfänger gedacht. Sie stellen weder eine professionelle Anlageberatung, eine Empfehlung noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten und zur Tätigung von Transaktionen dar. Eine Kaufentscheidung sollte auf der Grundlage der Statuten, der Bestimmungen und Anlagerichtlinien sowie des aktuellen Geschäftsberichts getroffen werden. Die Dokumentation richtet sich ausschliesslich an in der Schweiz domizilierte steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen oder sonstige steuerbefreite Einrichtungen privaten oder öffentlichen Rechts mit Sitz in der Schweiz, die nach ihrem Zweck der beruflichen Vorsorge dienen.

Eine Garantie für eine bestimmte Wertentwicklung kann nicht gegeben werden. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit, resp. Die projizierte/angestrebte Performance stellt keinen Indikator für laufende oder künftige Ergebnisse dar.

Gesamtlösungen für Anlagen in Private Debt

Neue Anlagestiftung für Schweizer Pensionskassen



Übersicht der neuen Anlagestiftung

Die „Swiss Capital Anlagestiftung I“ („Anlagestiftung“) ermöglicht Schweizer Pensionskassen individuelle Lösungen in der Ausrichtung ihrer **Private Debt Strategie**.

Vorteile der Anlagestiftung

- Effizienter Portfolioaufbau ermöglicht höhere Erträge
- Zugang zu Managern - Anlagekapazität
- Portfoliodiversifikation in mehreren Dimensionen
- Nahtlose und effiziente Reinvestition rückfliessender Mittel
- Dynamische Anpassung des Private Debt Portfolios über den Wirtschafts-Zyklus
- Einfache Handhabung von Vintages
- Vorteilhafte Kostenstruktur - Neutralisierung der Zusatzkosten (aufgrund Multi-Manager Struktur und Anlagestiftung)

Während der Aufbauphase fokussieren sich die Investitionen auf **Direct Lending** – in einer späteren Phase ist die Aufnahme von weiteren Kategorien geplant.

Direct Lending bietet

- Hohe risikoadjustierte Renditen
- Variable Verzinsung (kein Zinsrisiko)
- Erstrangige Besicherung
- Stabile, planbare Erträge
- Laufende Cashflows

Massgeschneiderte Lösungen sind immer möglich.

Die Anlagestiftung

Regulator	OAK - BV
Struktur	Swiss Capital Anlagestiftung I
Vermögensverwalter	Swiss Capital Alternative Investments AG
Depotbank	UBS Switzerland AG
Audit	Pricewaterhouse Coopers AG
Min Investition Mehranlegergruppe	USD 5 Mio
Min Investition Einanlegergruppe	USD 50 Mio

Zusammenfassung der Anlagerichtlinien

Max Gewicht Schuldner	5%
Max Gewicht Industrie	20%
Regionen	
USA	70% - 100%
Europa und andere	Max 30%
Kreditarten	
1st lien Loans	Min 85%
2nd lien Loans	Max 15%
Bonds/Notes/Andere	Max 10%
DIP Loans	Max 10%
Revolver/delayed draw facilities	Max 15%

Swiss Capital Alternative Investments AG

Swiss Capital Alternative Investments AG („Swiss Capital“) gehört seit Jahren zu den führenden Anbietern in Privat Debt Anlagen und hat sich in diesem Segment spezialisiert. Für institutionelle Kunden wurden bisher über CHF 5 Mrd. umgesetzt. Damit kann Swiss Capital sowohl in den Bereichen **Syndizierte Loans, Direct Lending** als auch in **Real Estate Debt** und weiteren **Spezialthemen** auf einen ausgewiesenen Track Record zurückblicken.

Anlagen in Private Debt für Schweizer Pensionskassen

In den vergangenen Jahren haben institutionelle Investoren aufgrund der angespannten Zinssituation vermehrt ihre Asset Allokation mit Private Debt Anlagen erweitert. Insbesondere Syndizierte Corporate Loans haben aufgrund ihrer attraktiven Renditeeigenschaften markant an Bedeutung gewonnen.

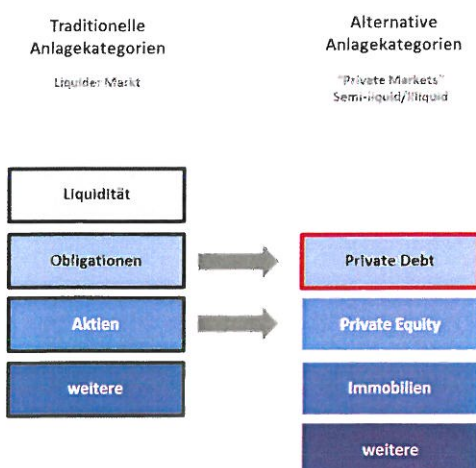
Vermehrt richten Investoren ihr Augenmerk nun auch auf andere Kategorien innerhalb Private Debt. Dies hat Swiss Capital dazu bewogen, mit der „Swiss Capital Anlagestiftung I“ eine Anlagelösung zu lancieren, die Schweizer Pensionskassen die Umsetzung von individuellen Anlagestrategien im gesamten Private Debt Universum ermöglicht.

Strategische Lösung für ein Dilemma

Das aktuelle makroökonomische Umfeld ist geprägt von einem im historischen Vergleich tiefen Zinsumfeld und tendenziell hoch bewerteten Aktienmärkten („Asset Price Inflation“).

Die daraus resultierenden „asymmetrischen Risiken“ stellen für institutionelle Investoren ein Dilemma dar. Als Lösung wählen Schweizer Pensionskassen vermehrt die Option, in der Anlagestrategie einen Teil der bestehenden traditionellen Anlagen zu ersetzen, um die Renditen zu erhöhen oder mit einer breiteren Diversifikation die Risiken im Gesamtportfoliokontext zu reduzieren.

Private Debt in der strategischen Asset Allokation



Quelle: Swiss Capital

Private Debt als strategische Anlagekategorie

Bei Private Debt Anlagen stellen Pensionskassen Fremdkapital ausserhalb des traditionellen Kapitalmarktes zur Verfügung. Grundsätzlich bietet sich Pensionskassen die Möglichkeit, in verschiedene Kategorien zu investieren.

Universum der Private Debt Anlagen

Kategorien	Kapitalstruktur		
	Senior Secured	Unitranche	Mezzanine
Unternehmenskredite	<ul style="list-style-type: none"> «Small Cap» Firmen (Direct Lending) «Mid Cap» Firmen (Syndizierte Loans) 		
Immobilienkredite	<ul style="list-style-type: none"> Wohnimmobilien Geschäftsimmobilien Entwicklung/Konstruktion etc. 		
Asset Backed Lending	<ul style="list-style-type: none"> Handelsfinanzierung Flugzeug Automobile etc. 		
Infrastruktur Kredite	<ul style="list-style-type: none"> «Core» Infrastruktur Energie Minen und Rohstoffe etc. 		

Quelle: Swiss Capital

Neben den verschiedenen Kategorien ist ebenso die Positionierung innerhalb der Kapitalstruktur in Betracht zu ziehen.

Dieser Aspekt ist ein wichtiger Faktor zur Bestimmung der Risiko/Rendite Eigenschaften von Private Debt.

Welchen Stellenwert hat Private Debt im Kontext der gesamten Nominalwertanlagen? Im Unternehmensbereich ist der Markt sowohl für Syndizierte Loans als auch Direct Lending in den letzten Jahren stark gewachsen. Seit Anfang 2000 hat sich die Marktgrösse der Syndizierten Loans in den USA und in Europa annähernd verzehnfacht.

Aktuell repräsentieren diese beiden Kategorien in beiden Märkten über USD 1'700 Mrd.. Wie aus der Tabelle ersichtlich, übersteigt dies das Indexvolumen der gesamten Emerging Markets oder der High Yield Bonds.

Marktgrösse Private Debt im Vergleich (März 2016)

(in Mrd. USD)	Marktgrösse	Besicherung
Unternehmensanleihen ¹⁾	7'535	Nein
High Yields ²⁾	1'190	Nein
Emerging Markets ³⁾	1'480	Nein
Private Debt	1'770	
Syndizierte Loans⁴⁾	1'170	Ja
Direct Lending⁵⁾	600	Ja

Quelle: siehe Fussnote

Der Markt für Private Debt Investitionen wird weiter stark an Bedeutung gewinnen. Ein wichtiger Faktor für das zukünftige Wachstum kann unter dem Begriff „Disintermediation“ zusammengefasst werden. Darunter ist der allmähliche Ersatz von Banken durch alternative Kreditgeber subsummiert.

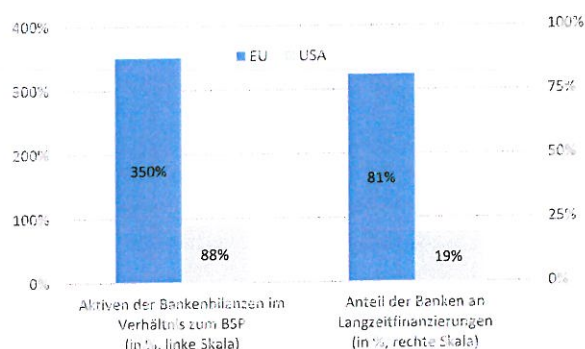
Die Substituierung der Banken wird zusätzlich beschleunigt, weil die regulatorischen Anforderungen weiter zu

- steigenden Kapitalkosten der Banken und
- einer Verkürzung der Bilanzen führen wird.

In Europa steht dieser Prozess noch in den Anfängen. Ein guter Indikator hierzu stellt ein Vergleich der Volumen der Bilanzen dar.

Die amerikanischen Banken kumulieren Aktiven im Gegenwert von rund 88% des BSP auf ihren Bilanzen. In Europa betragen die Aktiven noch immer rund 350% des BSP.

Disintermediation Prozess in EU und USA



Quelle: IMF 2014 (Aktiva der Banken) – LSE und UNO (2012)

Dementsprechend spielen die europäischen Banken bei Langzeitfinanzierungen von Unternehmen mit einem Anteil von über 80% noch eine wichtige Rolle. In den USA hat sich diese Intermediärfunktion der Banken bereits stark abgeschwächt.

Obwohl die institutionellen Investoren in Europa in Zukunft eine noch wichtigere Funktion als Kreditgeber bei Finanzierungen von Unternehmen übernehmen werden, konzentrieren sich die Investitionen momentan noch auf einen relativ engen Markt. Aus diesem Grund haben wir unsere Investitionen aktuell vorwiegend auf den amerikanischen Markt ausgerichtet.

Aktuelle Investitionen in Direct Lending

Im Unternehmensbereich stellt Direct Lending eine effiziente Form der direkten Finanzierung dar. Direct Lending Transaktionen sind direkte Kredite an Unternehmen, die eine EBITDA von CHF 10m bis CHF 50m aufweisen. Dieses Segment wird auch als „Middle Market“ bezeichnet.

Die Unternehmen im Middle Market sind die bedeutendsten Antreiber der europäischen und amerikanischen Wirtschaft. In den USA beispielsweise umfasst dieser Sektor ca. 200'000 Firmen, die 78 Mio. Personen beschäftigen (65% des US Arbeitsmarktes).

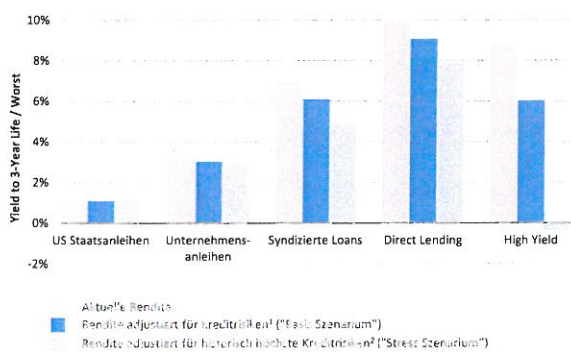
Investoren können bei Direct Lending von attraktiven Renditen profitieren, sowohl aus absoluter, als auch aus relativer Sicht.

¹⁾Barclays Global Aggregate Corporate Bond Index
²⁾Credit Suisse High Yield Index
³⁾Barclays Capital Emerging Markets Aggregate Index
⁴⁾Credit Suisse Senior Secured Loan Index
⁵⁾Eigene Schätzungen

Insbesondere unter Berücksichtigung von potentiellen Kreditrisiken zeichnet sich Direct Lending durch höhere risikoadjustierte Renditen im Vergleich zu traditionellen Obligationen und High Yield aus (vgl. untenstehende Grafik, „Basis Szenarium“).

Ein Blick auf ein „Stress Szenarium“ (höchste historisch beobachtete Verlustraten der letzten zwei Dekaden) zeigt, dass vor allem unbesicherte Nominalwertanlagen (High Yield) stark in Mitleidenschaft gezogen wurden.

Renditen unter Berücksichtigung der potentiellen Kreditrisiken

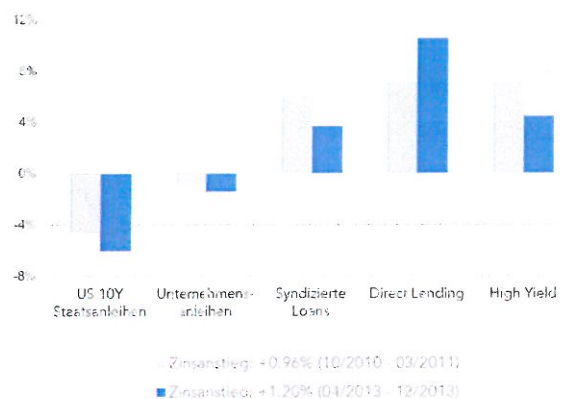


Quelle: siehe Fussnote

Die Zusatzprämie bei Direct Lending ist unter anderem auf die Illiquiditäts-Prämie und auf die Weitergabe von „Origination Fees“ an die Investoren zurückzuführen.

Im aktuellen Zinsumfeld stellt, neben den fehlenden Zinserträgen, ein potenzieller Anstieg der Zinsen ein substantielles Risiko für Nominalwertanlagen dar. In Phasen steigender Zinsen weist Direct Lending im Vergleich zu anderen Nominalwertanlagen höhere Renditen auf. Dies ist durch die variable Verzinsung des Coupons begründet. Da der Coupon regelmässig an das aktuelle Zinsniveau angepasst wird, weist Direct Lending ein minimales Zinsrisiko auf.

Renditen im Umfeld steigender Zinsen (USD Total Returns)



Quelle: siehe Fussnote³

Direct Lending bietet **Diversifikationsmöglichkeiten** zu traditionellen Anlagen wie Aktien und Obligationen:

- variable Verzinsung führt zu geringer Korrelation mit festverzinslichen Obligationen
- Erweiterung der Investitionen in ein neues Segment („middle market“ Firmen)
- Illiquiditäts-Prämie ist ein alternativer, unkorrelierter Renditetreiber in einem traditionellen Portfolio

Eigenschaften von Direct Lending – es sind Nominalwertanlagen im Bereich „Sub-Investment Grade“ mit:

- Hohen risikoadjustierten Renditen
- Variabler Verzinsung (kein Zinsrisiko)
- Erstrangig besichert
- Stablen, planbaren Erträgen
- Laufenden Cashflows

¹Kreditrisiken basieren auf durchschnittlichen langjährigen Ausfallraten und Recovery Rates von S&P, Moody's (Zeitraum: 1998 – 2011) und eigenen Beobachtungen für Direct Lending

²Historisch höchste Kreditrisiken basieren auf den Ausfallraten des Jahres 2002 sowie den Recovery Rates (Q4 2009 – Q2 2010)

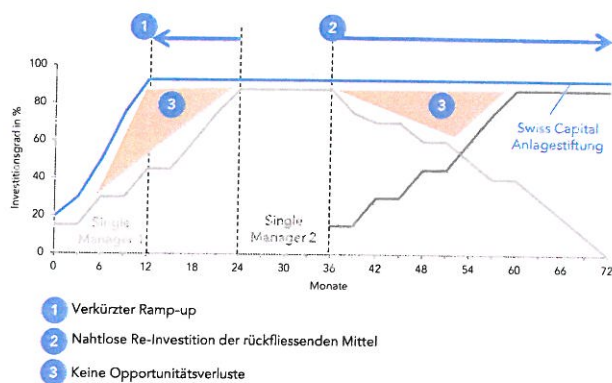
³US Staatsanleihen (3-5Y US Treasury Bonds); Unternehmensanleihen (Burdays Capital US Corporate IG Bond Index); Syndizierte Loans (CS Leveraged Loan Index); Direct Lending (Swiss Capital eigene Analysen); High Yield (CS High Yield Index); Daten per März 2016 in USD

Die Anlagestiftung

Swiss Capital Anlagestiftung I ist eine Anlagelösung, die speziell auf die Bedürfnisse von Schweizer Pensionskassen ausgerichtet ist, um in Private Debt zu investieren. Die Anlagestiftung wurde konzipiert, um den Investoren eine umfassende Flexibilität in der Ausgestaltung ihrer Strategie und der Umsetzung ihres Portfolios zu ermöglichen.

Investoren profitieren von einer vorteilhaften Kostenstruktur. Dies bedeutet, dass Zusatzkosten aufgrund des Multi-Manager Ansatzes sowie der Anlagestiftung neutralisiert werden. Im Weiteren entspricht die Anlagestiftung einer Struktur, die steuerlich auf die Bedürfnisse und Anforderungen von Schweizer Pensionskassen zugeschnitten ist.

Höhere Erträge – Effizienz im Portfolioaufbau und Re-Investitionen



Quelle: Swiss Capital (schematische Darstellung)

Durch einen Multi-Manager Ansatz und der Swiss Capital Private Debt Plattform werden folgende zentrale Punkte optimiert:

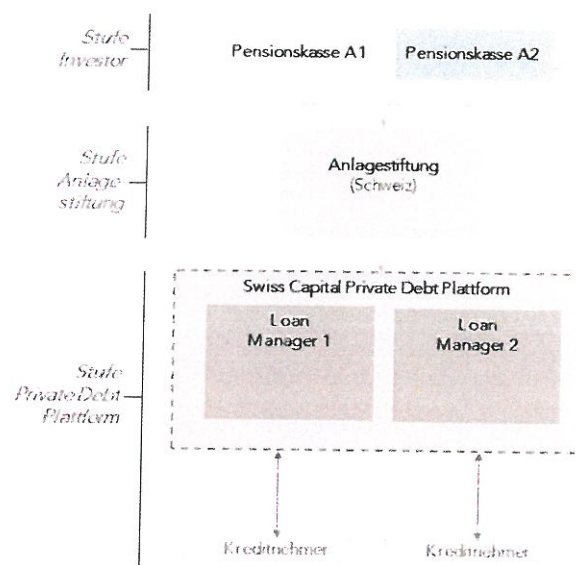
- Geschwindigkeit im Portfolioaufbau – ermöglicht höhere Erträge
- Zugang zu Managern – Anlagekapazität
- Diversifikation in mehreren Dimensionen (Anzahl Darlehen, Segmente, Regionen, Industrien, sponsored vs non-sponsored)
- Nahtlose und effiziente Reinvestition rückfliessender Mittel
- Einfache Handhabung von Vintages
- Vorteilhafte Kostenstruktur - Neutralisierung der Zusatzkosten (aufgrund Multi-Manager Ansatz und Anlagestiftung)

Für die Auswahl der Manager sowie die Verwaltung der Anlagestrategie ist Swiss Capital verantwortlich. Zur Auswahl der Manager durchläuft jeder Manager ein Due Diligence Verfahren, welches eine eingehende qualitative und quantitative Analyse der Manager beinhaltet. Dabei werden insbesondere finanzielle, betriebswirtschaftliche, rechtliche, steuerliche sowie technische Aspekte geprüft.

Momentan liegt der Investitionsfokus auf dem amerikanischen Markt. Je nach Marktumfeld kann sich dies zukünftig ändern und die Anlagestrategie wird dementsprechend angepasst. Bei den Investitionen müssen die ausgewählten Manager einen Nachhaltigkeitsfilter erfüllen, d.h. gewisse Sektoren/Industrien sind ausgeschlossen.

Die Anlagestiftung investiert in die Swiss Capital Private Debt Plattform, über welche massgeschneiderte Investment-Lösungen für institutionelle Kunden angeboten werden.

Struktur Swiss Capital Anlagestiftung I (vereinfachte Darstellung)



Quelle: Swiss Capital

Die Plattform setzt die Investitionen in segregierten Vehikeln um, damit kann eine grösstmögliche Transparenz auf Positionsstufe, eine erhöhte Corporate Governance sowie eine Reduktion der Kosten erreicht werden.

Swiss Capital Alternative Investments AG

Swiss Capital Alternative Investments AG („Swiss Capital“) ist ein international tätiger Asset Manager für institutionelle Investoren, mit Standorten in Zürich und Dublin. Mit seinem erfahrenen Expertenteam von rund 50 Mitarbeitern verwaltet Swiss Capital ein Vermögen von mehr als USD 5 Mrd.

Swiss Capital ist im Bereich Private Markets tätig. Mit Fokus auf die Bereiche Private Debt und Liquid Alternative Investments (Hedge Funds) bietet Swiss Capital massgeschneiderte, segregierte und transparente Multi-Manager Lösungen an.

Swiss Capital wurde 1998 gegründet und ist in der Schweiz durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA) als Effektenhändler autorisiert. Die Tochtergesellschaft Swiss Capital Invest Holding (Dublin) Ltd. ist von der Central Bank of Ireland als AIFM lizenziert.

Swiss Capital Alternative Investments AG
Clemens Schreiber / Dr. Thomas Haefliger
Talacker 41
Postfach 2865
8022 Zürich

Tel: +41 (0) 44 226 52 52
E-Mail: info@swisscap.com
www.swisscap.com

Disclaimer

Der Inhalt des Dokuments ist vertraulich. Der Inhalt darf in keiner Form ohne die vorherige Genehmigung von Swiss Capital Alternative Investments AG reproduziert werden. Die in diesem Dokument bereitgestellten Informationen wurden sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Swiss Capital Alternative Investments AG und Swiss Capital Anlagestiftung I haften nicht für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen und für Schäden, die durch die Verwendung dieser Informationen entstehen. Die enthaltenen Informationen und Daten sind nur zu Informationszwecken da und ausschliesslich für den Empfänger gedacht. Sie stellen weder eine professionelle Anlageberatung, eine Empfehlung noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten und zur Tätigung von Transaktionen dar. Eine Kaufentscheidung sollte auf der Grundlage der Statuten, der Bestimmungen und Anlagerichtlinien sowie des aktuellen Geschäftsberichts getroffen werden. Die Dokumentation richtet sich ausschliesslich an in der Schweiz domizilierte steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen oder sonstige steuerbefreite Einrichtungen privaten oder öffentlichen Rechts mit Sitz in der Schweiz, die nach ihrem Zweck der beruflichen Vorsorge dienen.

Eine Garantie für eine bestimmte Wertentwicklung kann nicht gegeben werden. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit, resp. die projizierte/angestrebte Performance stellt keinen Indikator für laufende oder künftige Ergebnisse dar.

Mai 2016